

Alles hängt zusammen

Früher war zwar nicht alles besser, wie der Volksmund sagt, aber sicher so manches einfacher als heute. Führungskräfte jedenfalls wussten meist genau, was ihre Aufgaben waren und wie sie sie bewältigen konnten. Tauchte ein Problem auf, ließ es sich in der Regel schnell kategorisieren und mit bewährten Instrumenten angehen und lösen.

Werden Manager heute nach ihren größten Herausforderungen gefragt, so wird immer häufiger ein Begriff genannt: Komplexität. Alles scheint irgendwie mit allem zusammenzuhängen. Ist ein Problem gelöst, bewirkt die Lösung an anderer Stelle oft ein neues. Die eine, richtige Antwort gibt es meist nicht mehr.

Wird Unternehmensführung nun zum Ratespiel? Ist gutes Management heute reine Glückssache? Sicher nicht. Mit unserem Schwerpunkt wollen wir Ihnen Rüstzeug an die Hand geben, um im Kampf gegen die Komplexität zu bestehen. Der Manager und Forscher David Snowden und die Beraterin Mary Boone haben ein Modell erarbeitet, das Ihnen hilft, auch in komplexen und chaotischen Situationen gute Entscheidungen zu treffen.

Der Unternehmensberater Stephan Friedrich von den Eichen und seine Koautoren zeigen, warum es bei profitablen Neuerungen auf die richtige Balance zwischen Innovation und Komplexität ankommt und wie Sie diese erreichen.

Die Wissenschaftler Manuel Sosa (Insead) und Steven Eppinger (Sloan) schließlich haben zusammen mit dem Manager Craig Rowles Lehren aus Entwicklungsspannen wie beim Airbus A380 gezogen. Die Autoren erklären, wie Projektmanagement bei solchen technischen Großvorhaben besser funktioniert. Unser Schwerpunkt Komplexität beginnt auf Seite 27.



Christoph Seeger,
Chefredakteur

A stylized, handwritten signature in black ink that reads "Christoph Seeger".